

NEWSLETTER 15/16 #3



ZUM INHALT

- **1. Ballettpremiere der Spielzeit + Verlosung**
- **Mehr Drama! Anmeldungen für den 4. TheaterCampus noch möglich!**
- **Death Café**
- **3. Sinfoniekonzert: Gustav Mahlers 6. Sinfonie**
- **Sonder-Öffnungszeiten der Theaterkasse im Advent**
- **Premieren: Utopoly + Hänsel & Gretel**

Liebes Publikum,

endlich ist es soweit! Zwar haben wir bereits zahlreiche Premieren in dieser Spielzeit auf die Bühne gebracht, aber auf eine Sparte wird noch sehnsüchtig gewartet: das Ballett.

Und so freuen wir uns sehr auf die erste Premiere der Tänzerinnen und Tänzer, in der sie gleich vier Arbeiten präsentieren: Zwei Choreografien von Chefchoreograf Antoine Jully sowie erstmals auch zwei Arbeiten von Gastchoreografen - Lar Lubovitch und Ashley Page. Der Abend **[„Dumbarton Oaks/ Artikulation \(UA\)/ Marimba/ „Tripped Itch“ \(UA\)“](#)** mit Musik von Igor Strawinsky, György Ligeti, Steve Reich und John Adams **feiert an diesem Samstag, den 14. Nov Premiere im Großen Haus!**

Es gibt noch wenige Restkarten. Die nächsten Vorstellungen folgen am So 22. und Sa 28. Nov.

Für den 28. Nov verlosen wir 2x2 Karten unter all denen, die uns bis zum 19. Nov eine Mail unter dem Stichwort "Ballett" an presse@staatstheater-ol.niedersachsen.de schicken.



4. TheaterCampus startet!

Und auch das Warten auf "Mehr Drama!" hat eine Ende! In der nächsten Woche stellen wir unser gesamtes Programm zum 4. Mal unter dieses Motto und laden beim **TheaterCampus** Studierende und Auszubildende unter 35 Jahren ganz herzlich ein, sich **alle Vorstellungen vom 16.-22. Nov für nur 5€** auf allen Plätzen anzuschauen. **Außerdem bieten Mitarbeiter des Theaters kostenlose**

Workshops zu ihren unterschiedlichen Arbeitsbereichen an - vom Dramaturgen, über die Theaterpädagogen und den Fotografen bis zum Intendanten!

Die genauen Angebote und Anmeldeinfos stehen auf www.staatstheater.de/theatercampus

1. Death Café

Zu einem ganz neuen Format laden wir Sie - in Kooperation mit der Stiftung Evangelischer Hospizdienst Oldenburg - am So 22. Nov um 14 Uhr in die Exerzierhalle ein: dem ersten **„Death Café“** in Oldenburg.

Das ‚Death Café‘ hat - wie auch die Hospizbewegung - seinen Ursprung in England. In London, wo Jon Underwood 2011 das erste ‚Death Café‘ ins Leben rief, fehlte ihm ein ernsthafter Austausch mit der eigenen Vergänglichkeit. Daraus entwickelte er die Idee, den Tod aus der scheinbar dunklen Ecke ins pralle Leben zurück zu holen.

In entspannter Atmosphäre soll dort in kleinen moderierten Gesprächsgruppen und bei Kaffee, Tee und Kuchen gemeinsam über den Tod gesprochen werden.

Es gibt die Möglichkeit Fragen zu stellen, einem konkreten Gedanken nach zu hängen, andere Meinungen zu hören, gesellschaftspolitische Themen zu diskutieren oder konkrete Ideen für die eigene Trauerfeier zu entwickeln. Es wird jedoch keine akute Krisen- oder Trauerbegleitung geleistet.

Der Eintritt ist frei.



3. Sinfoniekonzert: Mahler-Zyklus



Am ersten Adventswochenende entführen wir Sie dann mal wieder in die Weser-Ems-Hallen. Dort setzt Generalmusikdirektor Roger Epple seinen Mahler-Zyklus fort und dirigiert im **3. Sinfoniekonzert** Gustav Mahlers 6. Sinfonie, die ‚Tragische‘.

Eine ungemein düstere und beklemmende Grundstimmung schwebt über diesem Werk, das zu unterschiedlichsten Deutungen führte: Ist es die Zeit einer allmählich zusammen-brechenden Gesellschaft, die hier ihr Abbild findet? Sind es die Vorzeichen des 1. Weltkrieges oder ist es eher eine Vorahnung der tragischen Geschehnisse in Mahlers Privatleben - eigene Krankheit und Tod der Tochter - die sich hier des sensiblen Künstlers bemächtigt? Finden Sie es heraus und lauschen Sie unserem Staatstorchester!

So 29.11. um 11.15 Uhr und Mo 30.11. um 19.30 Uhr - kostenlose Kurzeinführungen jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Karten: an der Theaterkasse, unter

TEL 0441.2225-111 oder tickets.staatstheater.de

Sonder-Öffnungszeiten der Kasse

Schon bald sind wir im Dezember und es geht mit Riesenschritten auf Weihnachten zu.

Für alle diejenigen, die nach Geschenken suchen - Theaterkarten oder Abonnements sind immer eine hervorragende Idee! Damit verschenken Sie wertvolle gemeinsame Zeit und gleichzeitig einen Ausflug in eine andere Welt - ohne dass Sie dafür weit reisen müssen!

Um den Andrang an der Theaterkasse zu entzerren, öffnen wir in diesem Jahr außer der Reihe auch am Mo, den 21.12. und dann bis Mi, den 23.12. jeweils von 10-20 Uhr. Im Falle einer Wartezeit, verwöhnt Sie das Theatercafé an diesen Tagen mit besonderen Weihnachtsleckereien. An den Adventssamstagen schließen wir dafür regulär um 14 Uhr.

Die letzten Premieren in diesem Jahr:

Die letzten Performer in diesem Jahr!

Am 03. Dez feiert **„Utopoly - Ein Spiel mit möglichen Welten“** in der Exerzierhalle seine Uraufführung. In Kooperation mit der Universität Oldenburg wird dieses interaktive Theaterspiel im Rahmen des Themenschwerpunktes „Postkollaps – gemeinsam weniger erreichen“ von dem freien Theaterkollektiv Fake to Pretend für Oldenburg entwickelt. Als Forschungsprojekt an der Schnittstelle zwischen freier Szene, Staatstheater und Universität macht es alternative Gesellschafts- und Wirtschaftsmodelle des 21. Jahrhunderts spielerisch für das Publikum erfahrbar. **Aber Achtung - es gibt nur vier Vorstellungen: am 03., 05., 12. und 13.12., jeweils um 20 Uhr!**

Spätestens der Nikolaus bringt dann Weihnachtsstimmung ins Große Haus: Ab dem 06. Dez zeigen wir dort die **Märchenoper „Hänsel und Gretel“** von Engelbert Humperdinck in einer ebenso romantischen wie poetischen Inszenierung für alle Zuschauer ab 6 Jahren.

Am Sonntag, den 20.12. kann man nach der Vorstellung um 14 Uhr die Darsteller Hexe, Taumännchen und wie sie alle heißen, im Foyer treffen und sich von ihnen Autogramme geben lassen. Und für alle Ungeduldigen, denen die Wartezeit bis zur Bescherung zu lang wird, haben wir am **23.12. um 16 Uhr** eine Vorstellung angesetzt, sodass die Weihnachtswichtel zu Hause unbemerkt alles vorbereiten können, während die Kinder im Theater sind.



Auch wenn die Temperaturen im Moment eher weniger auf Winter schließen lassen, wünschen wir Ihnen einen guten Start in die dunklere Jahreszeit, in der wir Sie zu einem bunten und sehr abwechslungsreichen Programm im Theater einladen!

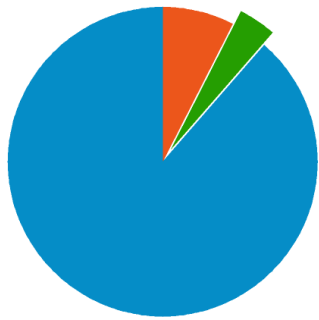
Herzliche Grüße
Ihre Newsletterredaktion

Impressum Generalintendant: Christian Firmbach; Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit; V.i.S.d.P: Ulrike Wisler; E-Mail: presse@staatstheater-ol.niedersachsen.de

Oldenburgisches Staatstheater Theaterwall 28; 26122 Oldenburg; Kassentelefon: 0441-2225-111; www.staatstheater.de

Sie möchten zukünftig keinen Staatstheater Newsletter mehr erhalten, dann melden Sie sich **hier** ab. Sie sind mit folgender E-Mail-Adresse zum Newsletter-Service eingetragen: unknown@noemail.com

Übersicht



Öffnungen	142	4,06% Öffnungsrate 182 insgesamt
Bounces	286	7,56% unzustellbar
Ungeöffnet	3.354	95,94% nicht geöffnet
Klicks	9	6,34% Klickrate 10 Klicks insgesamt
Abmeldungen	1	0,03% Abmelderate

Empfänger	3.782
Ausgeliefert	3.496
Bounces	286
Einzelne Öffnungen	142
Alle Öffnungen	182
Einzelne Klicks	9
Alle Klicks	10
Bestellungen	0
Umsatz	0,00 EUR
Conversion-Rate	0,00%

"Öffnungen und Klicks"



Top Links

	Top Links	Klicks	Klickanteil
1.	http://staats theater.de/programm/spielplan-1516/premieren/oper/haensel-und-gretel.html	4	40,00%
2.	http://staats theater.de/programm/spielplan-1516/premieren.html	3	30,00%
3.	http://staats theater.de/programm/spielplan-1516/premieren/ballett/dumbarton-oaksartikulation-ua-marimba-trippel-itch.html	2	20,00%
4.	http://staats theater.de/programm/postkollaps-schwerpunkt/utopoly-ein-spiel-mit-moeglichen-welten.html	1	10,00%
5.	http://www.staats theater.de	0	0,00%
6.	http://www.staats theater.de/theatercampus	0	0,00%
7.	http://staats theater.de/deathcafe.html	0	0,00%
8.	http://staats theater.de/programm/spielplan-1516/konzerte/sinfoniekonzerte.html	0	0,00%